

SV 1921 Springer Siershahn e.V.

Siershahn I gewinnt standesgemäß mit 6 : 2 gegen VfR-SC Koblenz III

Am 2. Spieltag der Rheinlandliga hatte die 1. Mannschaft den Aufsteiger VfR-SC Koblenz III zu Gast.

Mannschaftsführer Klemens Zimmermann, einst selbst in Diensten des SC Koblenz, hatte vor dem Kampf ausdrücklich vor dieser Mannschaft gewarnt, die zum überwiegendem Teil aus erfahrenen Haudegen besteht.

Und so kam es dann auch zu einem durchaus interessantem Kräfteressen, das zunächst keine klaren Vorteile erbrachte.

Pascal Grezca konnte sich an Brett 5 tapfer gegen die Angriffsbemühungen seines Gegners erwehren und eine schwierige Stellung ins Remis retten.

Christian Janke an Brett 6 zeigte eine grandiose Partie, in der er Turm und Läufer opferte; dieses Material musste sein Gegner anschließend zurückgeben und in ein nachteiliges Bauernendspiel abwickeln, welches Christian souverän gewinnen konnte. An Brett 3 setzte Thomas Ritz seinen Gegner von Beginn an unter Druck; sein Gegner konnte die Stellung jedoch immer gerade noch so ausgeglichen halten und so musste sich Thomas schließlich mit einem Remis zufrieden geben.

Äußerstabwechslungsreich verlief die Partie von Ersatzspieler Reinhard Ley an Brett 8: aus der Eröffnung heraus hatte Reinhard leichte Stellungs Vorteile, die sich jedoch langsam verflüchtigten und Reinhard's Gegner bekam schließlich Oberwasser. In leicht schlechterer Stellung bot Reinhard seinem Gegner Remis an, welches dieser jedoch ablehnte und die Stellung anschließend überzog. Reinhard konnte seinen Gegner mit einem Gegenangriff überraschen und schließlich die Partie für sich entscheiden. Damit stand es nun 3 : 1 für Siershahn.

Am Spitzbrett sah sich Mannschaftsführer Klemens Zimmermann einem alten Freund aus gemeinsamen Tagen beim SC gegenüber. Zwei Spieler also, die sich gegenseitig in und auswendig kennen und sich gegenseitig neutralisierten.

Diese Partie, die keine großen Überraschungen bot, endete mit einem Remis.

Stefan Ramroth an Brett 6 musste sich gegen einen forsch vorgetragenen Königsangriff seines Gegners verteidigen. Dies gelang ihm jedoch gut und so konnte er in ein leicht vorteilhaftes, jedoch schwieriges Endspiel abwickeln. Aufgrund der klaren Führung und der Tatsache, dass die beiden weiteren Partien vorteilhaft für Siershahn waren, zwang Stefan seinen Gegner zum Remis durch Zugwiederholung. Jetzt stand es also 4 : 2 für Siershahn.

Den Mannschaftssieg stellte Florian Schlünß an Brett 2 sicher. In einem vorteilhaften Turmendspiel mit Mehrbauer zwang er seinen Gegner zu defensiven Zügen; nachdem Florian einen weiteren Bauern gewinnen konnte und zwei weitere angriffen waren, gab sein Gegner zu Recht auf.

Besonders viel Spaß am Spiel hatte anscheinend Simon Thiers Gegner an Brett 4: obwohl dieser in einem Endspiel mit Dame und Läufer bereits vier (!) Bauern weniger hatte, gab dieser erst in dem Moment auf, als Simon Matt und gleichzeitige Bauernumwandlung drohte.

Am Ende gab es einen standesgemäßen und nie gefährdeten 6 : 2 Sieg gegen einen Aufsteiger, der wohl gegen den Abstieg kämpfen wird.

Mit 4 : 0 Punkte und 10,5 Brettpunkten hat sich Siershahn I an die Tabellenspitze gesetzt. Am nächsten Spieltag geht es zur SG Pieroth, ebenso wie Koblenz III eine Mannschaft, die im unterem Tabellendrittel angesiedelt ist; hier sollte die Tabellenführung weiter ausgebaut werden können.